

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung
des Verkehrs- und Werkausschusses (Gemeinde Osterrönnfeld)
am Dienstag, 8. Mai 2012,
im Sitzungssaal des Verwaltungsgebäudes in Osterrönnfeld, Schulstr. 36

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:15 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 5

davon anwesend: 4

Anwesend sind:

a) stimmberechtigt:

Ausschussvorsitzender

Manfred Trompf

stellv. Ausschussvorsitzender

Peter Uhl

Ausschussmitglieder

Andreas Rathje

Holger Rohweder

b) nicht stimmberechtigt:

Gäste

Raimer Kläschen

Matthias Baldes

Bernd Sienknecht

Detlef Strufe

Heinrich Schmidt

Stefanie Doose

Mitglieder der Verwaltung

Fred Knaack

Karsten Rüger

Protokollführerin

Maren Tessensohn

c) es fehlen entschuldigt:

Ausschussmitglied

Peter Gottmann

Der Vorsitzende Manfred Trompf eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Der Vorsitzende stellt fest, dass zu dieser Sitzung mit Einladung vom 24.04.2012 form- und fristgerecht unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen wurde. Tag, Ort und Stunde der Sitzung sind öffentlich bekannt gemacht worden. Gegen die ordnungsgemäße Einladung werden keine Einwendungen erhoben. Er stellt weiterhin fest, dass der Verkehrs- und Werkausschuss aufgrund der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

TAGESORDNUNG:

1. Beschlussfassung über die Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 15.03.2012
4. Beratung Beschlussfassung über die Neugestaltung des Sportplatzes und Einwerbung von Fördermitteln
5. Sachstandsbericht zum Verkehrskonzept
6. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag an die Verkehrsaufsicht zur Aufstellung von Verkehrsspiegeln im Bereich der Dorfstraße / Kieler Straße
7. Beratung und Beschlussfassung über die Schaffung eines Mehrgenerationenplatzes im Bereich Kieler Straße/Hohe Luft
8. Beratung und Beschlussfassung über die Umgestaltung des inneren Eingangsbereichs im Bürgerzentrum (kleiner Saal/JUZ)
9. Beratung und Beschlussfassung über die Umgestaltung des hinteren Bühnenraumes (Lagerflächen)
10. Beratung und Beschlussfassung über die Umbaumaßnahmen zur Einrichtung von U3-Maßnahmen im Ev. Kindergarten
11. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Ausschussmitglieder
12. Verschiedenes

TOP 1.: **Beschlussfassung über die Tagesordnung**

Beschluss:

Der Verkehrs- und Werkausschuss beschließt die Durchführung der Sitzung mit der vorstehenden Tagesordnung.

Abstimmungsergebnis:

4 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 2.: Einwohnerfragestunde

Es kommt der Hinweis, dass die neuen Straßennamensschilder für die Straße „Grüner Kamp“ noch fehlen. Der Bürgermeister berichtet, dass die Schilder bereits bestellt sind.

TOP 3.: Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 15.03.2012

Es werden keine Einwendungen gegen die Niederschrift vom 15.03.2012 erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

TOP 4.: Beratung und Beschlussfassung über die Neugestaltung des Sportplatzes und Einwerbung von Fördermitteln

Der Ausschussvorsitzende erläutert anhand einer Präsentation des OTSV, dass die vorhandenen Sportplätze für die erforderlichen Trainingszeiten aufgrund des unzureichenden Belags derzeit nicht ausreichend sind, um eine adequate Trainingssituation zu gewährleisten. Die Gemeinde hat bereits im vergangenen Jahr im Investitionsprogramm weitere Haushaltsmittel zur Verbesserung der Situation vorgesehen, diese sind jedoch nach dem jetzigen Zustand nicht auskömmlich. Der OTSV hat der Gemeinde zwei Varianten für die Neugestaltung des B- und C-Platzes nach ihren Vorstellungen zur Verfügung gestellt, die im Ausschuss intensiv beraten werden.

Beschluss:

Der Verkehrs- und Werkausschuss beschließt, die vorgestellte Variante 1 des OTSV (großer punktspielgeeigneter B-Platz sowie kleiner C-Platz für Trainingserfordernis und Jugendplatz) neu zu gestalten.

Zur nächsten Sitzung ist ein Fachmann für den Bau von Sportplatzanlagen einzuladen, der den Ausschuss über unterschiedliche Rasenqualitäten (Naturrasen, Kunststoffrasen) informieren und die Wirtschaftlichkeit darstellen soll. Seitens der Verwaltung soll in Erfahrung gebracht werden, ob Fördermittel im Rahmen eines Förderprogramms zur Verfügung stehen.

Abstimmungsergebnis:

4 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 5.: Sachstandsbericht zum Verkehrskonzept

Der Bürgermeister berichtet, dass die verkehrsrechtliche Anordnung zur Aufhebung der Benutzungspflicht auf den kombinierten Rad- und Gehwegen in der Dorfstraße / Kieler Straße noch vor den Sommerferien von der Verkehrsaufsicht herausgegeben wird.

Auf die Erweiterung dieser Anordnung im Bereich des Straßenzuges „Am Kamp“ sollte zunächst verzichtet werden, da der LBV darauf hingewiesen hat, dass bei einer

Aufhebung der Benutzungspflicht die Straßenbaulast für die kombinierten Geh- und Radwege auf die Gemeinde übergeht. Dies hätte zur Folge, dass somit auch die Gemeinde die Kosten tragen müsste. Daher sollte die Erweiterung der Anordnung erst nach Abschluss der Maßnahme erfolgen.

TOP 6.: Beratung und Beschlussfassung über den Antrag an die Verkehrsaufsicht zur Aufstellung von Verkehrsspiegeln im Bereich der Dorfstraße / Kieler Straße

Herr Trompf berichtet über die Problematik der schlechten Einsicht an einigen Einmündungen des Ortes. Dies betrifft insbesondere die Einmündungen der Straßen Am Friedhof und Kanalredder. Hier sollten zur Verbesserung der Einsichtigkeit der Straßenzüge auf der gegenüberliegenden Seite der Einmündung Verkehrsspiegel aufgestellt werden.

Eventuell ist darüber nachzudenken, auch auf Höhe Bosholm einen Verkehrsspiegel aufzustellen. Dies sollte allerdings vor Ort noch einmal begutachtet werden.

Beschluss:

Der Verkehrs- und Werkausschuss beschließt, bei der Verkehrsaufsicht zwei Verkehrsspiegel für die Einmündungen der Straßen Am Friedhof und Kanalredder zu beantragen.

Abstimmungsergebnis:

4 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 7.: Beratung und Beschlussfassung über die Schaffung eines Mehrgenerationenplatzes im Bereich Kieler Straße/Hohe Luft

Der Ausschussvorsitzende zeigt anhand einer Fotomontage die aktuelle Planung des Mehrgenerationenplatzes auf. Das Schachspiel für die Erwachsenen wurde bereits wieder verworfen, da die beweglichen Schachfiguren entwendet werden können. Als Ersatz hierfür ist angedacht, ein Kugelspiel, eine Drehskulptur sowie einen Kicker aufzustellen. Zusätzlich sollte auch ein Bouleplatz vorhanden sein.

Beschluss:

Der Verkehrs- und Werkausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die Schaffung des Mehrgenerationenplatzes „Hohe Luft“ in Osterrönfeld gemäß dem vorgestellten Konzept inkl. eines Bouleplatzes mit Kosten in Höhe von ca. 169.000 €

Zur Finanzierung soll ein Förderungsantrag bei der Aktiv-Region gestellt werden.

Der Bürgermeister sollte ermächtigt werden, die erforderlichen Aufträge nach erfolgter Ausschreibung zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

4 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 8.: Beratung und Beschlussfassung über die Umgestaltung des inneren Eingangsbereichs im Bürgerzentrum (kleiner Saal/JUZ)

Beschluss:

Der Verkehrs- und Werkausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die Umgestaltung des inneren Eingangsbereichs im Bürgerzentrum (kleiner Saal/JUZ) gemäß dem vorgelegten Entwurf im Jahr 2012 mit einem Kostenvolumen von rund 40.500,00 EUR durchzuführen. Es wird ferner empfohlen, den Bürgermeister zur Auftragsvergabe nach erfolgter Ausschreibung zu ermächtigen.

Abstimmungsergebnis:

4 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 9.: Beratung und Beschlussfassung über die Umgestaltung des hinteren Bühnenraumes (Lagerflächen)

Der Ausschussvorsitzende übergibt das Wort an Herrn Rüger, der seinen Entwurf für die Umgestaltung des Lagerraums hinter der Bühne vorstellt. Ergänzend hierzu berichtet der Bürgermeister, dass vorgesehen ist, die Vereine und Verbände zu einem persönlichen Gespräch einzuladen, um ihnen das Konzept zur Lagerung ihrer Gegenstände hinter der Bühne vorzustellen.

Beschluss:

Der Verkehrs- und Werkausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die Umgestaltung des hinteren Bühnenraumes wie vorgestellt mit einem Kostenvolumen von rund 11.000,00 EUR umzusetzen. Es wird ferner empfohlen, den Bürgermeister zur Auftragsvergabe und erfolgter Ausschreibung zu ermächtigen.

Abstimmungsergebnis:

4 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 10.: Beratung und Beschlussfassung über die Umbaumaßnahmen zur Einrichtung von U3-Maßnahmen im Ev. Kindergarten

Der Ausschussvorsitzende übergibt das Wort an den Bürgermeister. Dieser berichtet, dass die Nachfrage nach U3-Plätzen stetig steigt. Da ab 01.08.2013 ein Rechtsanspruch auf einen Kitaplatz ab dem 1. Lebensjahr eingeführt wird und bis 2012 die bereits vorhandenen Plätze schon alle belegt sind, reicht der vorhandene Platzbedarf nicht mehr aus. Das Land Schleswig-Holstein bezuschusst derzeit die Schaffung neuer

Betreuungsplätze für Kinder unter drei Jahren, wenn ein entsprechender Antrag bis zum 30.06.2012 gestellt wird.

Beschluss:

Der Verkehrs- und Werkausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, für die Einrichtung von weiteren U3-Plätzen im Ev. Kindergarten die förderrechtlich notwendigen Maßnahmen einzuleiten und einen entsprechenden Förderantrag bis zum 30.06.2012 beim Kreis Rendsburg-Eckernförde zu stellen. Das vorgestellte Konzept soll weiter verfolgt werden.

Abstimmungsergebnis:

4 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 11.: Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Ausschussmitglieder

Herr Trompf berichtet, dass das gemeindliche Flickprogramm demnächst wieder ausgeführt und somit Schäden an den Gemeinde- und klassifizierten Straßen behoben werden.

Die Baumaßnahmen im Rahmen der Schulwegsicherung sind fast abgeschlossen.

Im Zuge der Sanierung der Straße Grüner Kamp werden derzeit Überlegungen angestellt, ob ein Buswartehäuschen mit aufgestellt werden soll. Die Entscheidung soll im Anschluss an die Sanierungsmaßnahmen des LBV getroffen werden, da dies Aufgabe der Gemeinde ist. Zurzeit ist lediglich eine unüberdachte Wartefläche vorgesehen. Falls die Entscheidung für die Errichtung eines Buswartehäuschens fällt, sollte versucht werden, eine Beteiligung durch Dritte zu erwirken.

Durch die Erneuerung der Straßenbeleuchtung in der Straße Grüner Kamp ist aufgefallen, dass die Technik in den Einspeisepunkten der Straßenbeleuchtung sehr alt ist. Eine Erneuerung wäre in diesem Zuge sinnvoll. Der Ausschuss ist sich einig, die Erneuerung der Einspeisepunkte in die Haushaltsberatungen im Herbst mit aufzunehmen.

Der Ausschussvorsitzende berichtet, dass der Auftrag für die Einzäunung des Streetsoccerplatzes am Bürgerzentrum bereits erteilt wurde. Die Aufstellung ist noch vor den Sommerferien geplant.

TOP 12.: Verschiedenes

Es wird berichtet, dass der Eingang in die Aukamp-Schule zu den Wahlräumen für die Landtagswahl am vergangenen Wochenende nicht behindertengerecht zugänglich war. Bei der nächsten öffentlichen Veranstaltung der Schule sollte darauf geachtet werden, dass auch Rollstuhlfahrer die Schule barrierefrei erreichen können.

Der Bürgermeister informiert, dass die E.ON-Hanse einen Defibrillator für die Sporthalle spendet.

Auf Nachfrage berichtet der Bürgermeister, dass die Sanierung der Bushaltestelle in der Walter-Zeidler-Straße im Zuge der Baumaßnahmen der Straße Grüner Kamp mit berücksichtigt wird.

Es werden Bedenken zum Bau des neuen Hafens geäußert, da nach dem Bau eines Hafens in einer anderen Stadt starke Baumängel an der Kaimauer entdeckt wurden. Der Bürgermeister versichert, dass dies beim neuen Hafen in Osterröfeld sehr unwahrscheinlich ist, da das ausführende Ingenieurbüro die gesamte Maßnahme genauestens überwacht.

Der Vorsitzende Manfred Trompf bedankt sich für die rege Mitarbeit und schließt die Sitzung um 21:15 Uhr.

gez. Trompf

Manfred Trompf
(Der Vorsitzende)

Osterröfeld, 04.06.2012

gez. Tessensohn

Maren Tessensohn
(Protokollführerin)